

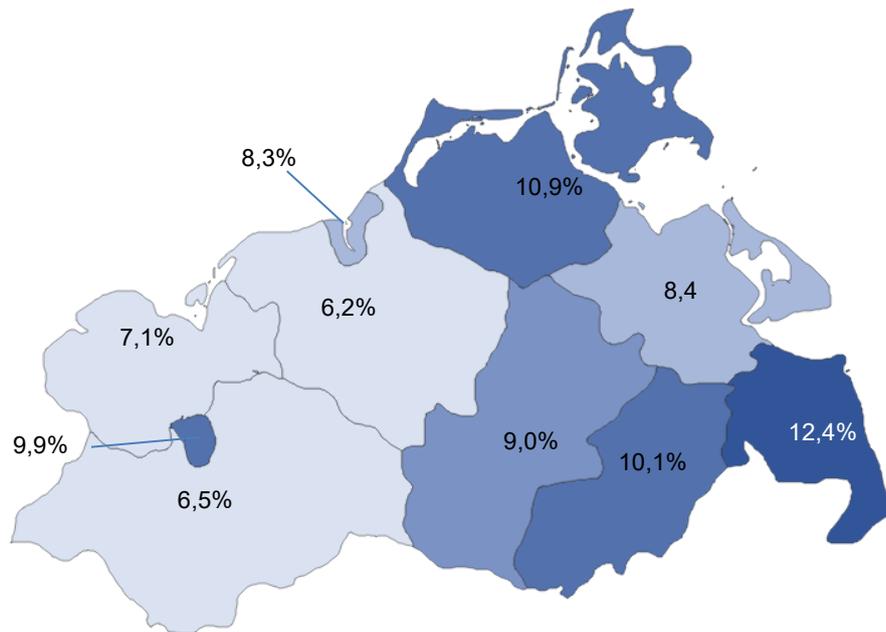
Zusammenfassung aktuelle Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in der Landeshauptstadt Schwerin – inklusive Daten Entwicklung Flucht/Asyl

Eckdaten der Entwicklung der Arbeitslosigkeit: **Stand März**

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 69 auf 4.852 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 560 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 9,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.422, das sind 89 weniger als im Vormonat und 263 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.430 Arbeitslose, das ist ein Plus von 20 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2020 waren es 297 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,0%.

Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.852	-69	-1,4	560	13,0	9,9	10,1	8,8
Männer	2.818	-57	-2,0	285	11,3	11,2	11,4	10,2
Frauen	2.034	-12	-0,6	275	15,6	8,6	8,6	7,4
15 bis unter 25 Jahre	584	4	0,7	81	16,1	14,0	13,9	12,9
15 bis unter 20 Jahre	128	4	3,2	11	9,4	11,0	10,6	10,5
50 Jahre und älter	1.366	-7	-0,5	182	15,4	8,0	8,0	6,9
55 Jahre und älter	907	6	0,7	150	19,8	8,2	8,1	6,9
Deutsche	3.793	-46	-1,2	506	15,4	8,3	8,4	7,2
Ausländer	1.022	-21	-2,0	54	5,6	33,8	34,5	34,3
Rechtskreis SGB III	1.422	-89	-5,9	263	22,7	2,9	3,1	2,4
Männer	816	-68	-7,7	135	19,8	3,2	3,5	2,7
Frauen	606	-21	-3,3	128	26,8	2,6	2,6	2,0
15 bis unter 25 Jahre	176	-7	-3,8	48	37,5	4,2	4,4	3,3
15 bis unter 20 Jahre	22	-1	-4,3	2	10,0	1,9	2,0	1,8
50 Jahre und älter	500	-10	-2,0	108	27,6	2,9	2,9	2,2
55 Jahre und älter	398	-1	-0,3	98	32,7	3,5	3,5	2,7
Deutsche	1.271	-69	-5,1	239	23,2	2,8	2,9	2,3
Ausländer	150	-19	-11,2	23	18,1	5,0	5,6	4,5
Rechtskreis SGB II	3.430	20	0,6	297	9,5	7,0	7,0	6,4
Männer	2.002	11	0,6	150	8,1	8,0	7,9	7,4
Frauen	1.428	9	0,6	147	11,5	6,0	6,0	5,4
15 bis unter 25 Jahre	408	11	2,8	33	8,8	9,8	9,5	9,6
15 bis unter 20 Jahre	106	5	5,0	9	9,3	9,1	8,6	8,7
50 Jahre und älter	866	3	0,3	74	9,3	5,1	5,1	4,7
55 Jahre und älter	509	7	1,4	52	11,4	4,6	4,6	4,3
Deutsche	2.522	23	0,9	267	11,8	5,5	5,5	4,9
Ausländer	872	-2	-0,2	31	3,7	28,9	28,9	29,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.



März 2021

Arbeitslosenquote in %

Farbe	Wertebereich	Anzahl
Lightest Blue	6,2 bis unter 7,4	3
Light Blue	7,4 bis unter 8,6	3
Medium Blue	8,6 bis unter 9,8	1
Dark Blue	9,8 bis unter 11,0	3
Darkest Blue	11,0 bis 12,4	1

Die Arbeitslosenquote in MV liegt diesen Monat bei 8,5%. Damit ist MV vor Bremen (11,3) und Berlin (10,5) positioniert.

Quelle: [Statistik](#) der BA

Eckdaten der Grundsicherung: **Stand Dezember**

Merkmale	Dezember 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.025	-221	-3,5
davon			
mit 1 Person	3.646	-63	-1,7
mit 2 Personen	1.040	-78	-7,0
mit 3 Personen	581	-51	-8,1
mit 4 Personen	379	5	1,3
mit 5 und mehr Personen	379	-34	-8,2
darunter			
Single-BG	3.642	-52	-1,4
Alleinerziehende-BG	1.038	-100	-8,8
Partner-BG ohne Kinder	474	-10	-2,1
Partner-BG mit Kindern	780	-48	-5,8
nicht zuordenbare BG	91	-11	-10,8
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.823	-167	-8,4
davon: mit 1 Kind	806	-88	-9,8
mit 2 Kindern	569	-41	-6,7
mit 3 und mehr Kindern	448	-38	-7,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	11.128	-509	-4,4
darunter			
Männer	5.716	-296	-4,9
Frauen	5.412	-213	-3,8
Leistungsberechtigte (LB)	10.592	-516	-4,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	10.440	-470	-4,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.611	-269	-3,4
darunter			
Männer	3.895	-153	-3,8
Frauen	3.716	-116	-3,0
davon			
unter 25 Jahre	1.345	-144	-9,7
25 bis unter 55 Jahre	4.781	-114	-2,3
55 Jahre und älter	1.485	-11	-0,7
darunter			
Deutsche	5.370	-130	-2,4
Ausländer	2.154	-120	-5,3
darunter			
Alleinerziehende	1.030	-96	-8,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.829	-201	-6,6
darunter			
unter 3 Jahre	590	-80	-11,9
3 bis unter 6 Jahre	627	-46	-6,8
6 bis unter 15 Jahre	1.523	-69	-4,3
über 15 Jahre	89	-6	-6,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	152	-46	-23,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	536	7	1,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	190	-8	-4,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	346	15	4,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.

Quelle: [Statistik der BA](#)

Eckdaten Entwicklung Flucht/ Asyl in der LH Schwerin in beiden Rechtskreisen: **Stand März**

gemeldete erwerbsfähige Personen [geP]			
Stand: Mrz 2021 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
geP insgesamt	1.658	1.800	-7,9
geP SGB II	1.515	1.655	-8,5
geP SGB III	143	145	-1,4
Anteil 8 HKL an allen geP in %	16,1	17,7	-8,7
dav. nach Geschlecht			
Männer	933	1.036	-9,9
Frauen	725	764	-5,1
dav. nach Alter			
15 bis unter 25 Jahre	490	588	-16,7
25 bis unter 35 Jahre	533	595	-10,4
35 bis unter 45 Jahre	386	367	5,2
45 bis unter 55 Jahre	171	182	-6,0
55 Jahre und älter	78	68	14,7
dav. Anforderungsniveau des Zielberufs			
Helfer	1.292	1.391	-7,1
Fachkraft / Spezialist / Experte	217	244	-11,1
keine Angabe zum Anforderungsniveau	149	165	-9,7
dav. nach Staatsangehörigkeiten			
Afghanistan	385	369	4,3
Arabische Republik Syrien	1.005	1.142	-12,0
Eritrea	67	87	-23,0
Irak	95	81	17,3
Islamische Republik Iran	52	67	-22,4
Nigeria	*	*	x
Pakistan	*	*	x
Somalia	50	50	0,0
dav. nach letzter abgeschl. Berufsausbildung			
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.450	1.567	-7,5
Betriebliche/schulische Ausbildung	94	103	-8,7
Akademische Ausbildung	114	130	-12,3
keine Angabe zur Berufsausbildung	0	0	x
dav. nach Schulbildung			
Kein Hauptschulabschluss	503	562	-10,5
Hauptschulabschluss	229	263	-12,9
Mittlere Reife	219	227	-3,5
Abitur / (Fach-) Hochschulreife	480	536	-10,4
keine Angabe zur Schulbildung	227	212	7,1
dar. nach weiteren Merkmalen			
alleinerziehend	73	76	-3,9
schwerbehindert	24	27	-11,1
Stand: Mrz 2021 [MW]			
	Ist	Vorjahr	Anteil %
geP insgesamt	1.658	1.800	
im Kontext von Fluchtmigration insgesamt	1.400	1.541	84,4
Aufenthaltsurlaubnis aus völkerrechtl., humanit. o. pol. Gründen	1.307	1.451	93,4
Aufenthalts-gestattung	83	87	5,9
Duldung	10	3	0,7
Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus	252	257	15,2
ohne Angabe zum Aufenthaltsstatus	6	2	0,4

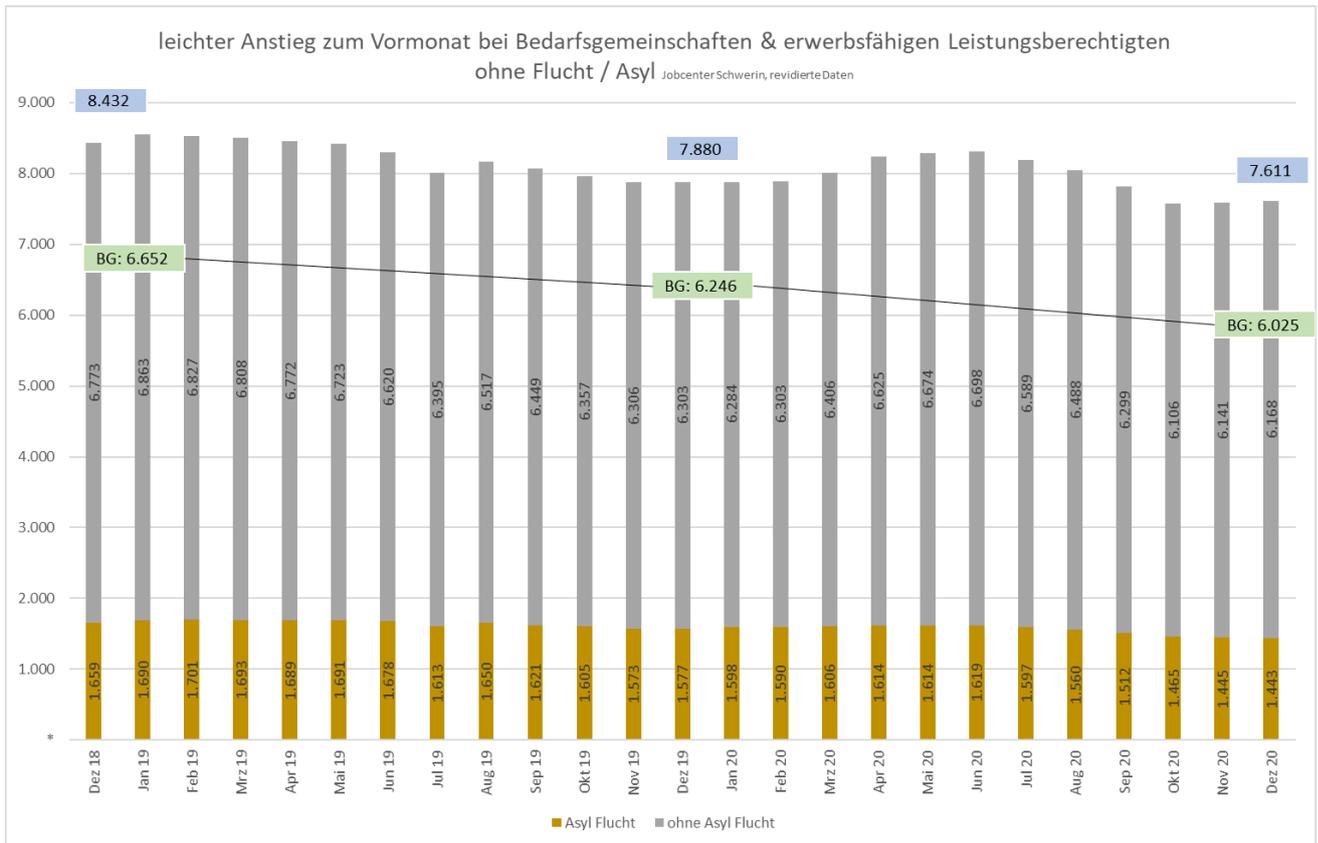
Zu- und Abgänge Arbeitslose			
Stand: Mrz 2021 [JFW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Zugang Arbeitslose gesamt	84	178	-52,8
dar. aus 1. Arbeitsmarkt	14	27	-48,1
dar. aus Ausbildung	*	8	x
dar. aus Sonstige Ausbildung/ Maßnahme	32	95	-66,3
Abgang Arbeitslose gesamt	105	164	-36,0
dar. in 1. Arbeitsmarkt	32	21	52,4
dar. in Ausbildung	*	*	x
dar. in Sonstige Ausbildung/ Maßnahme	42	93	-54,8

Hilfebedürftigkeit			
Stand: Dez 2020 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Regelleistungsbedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Personen	912	1.001	-8,9
1 Person	357	418	-14,6
2 Personen	92	102	-9,8
3 Personen	120	119	0,8
4 Personen	135	142	-4,9
5 Personen und mehr	208	220	-5,5

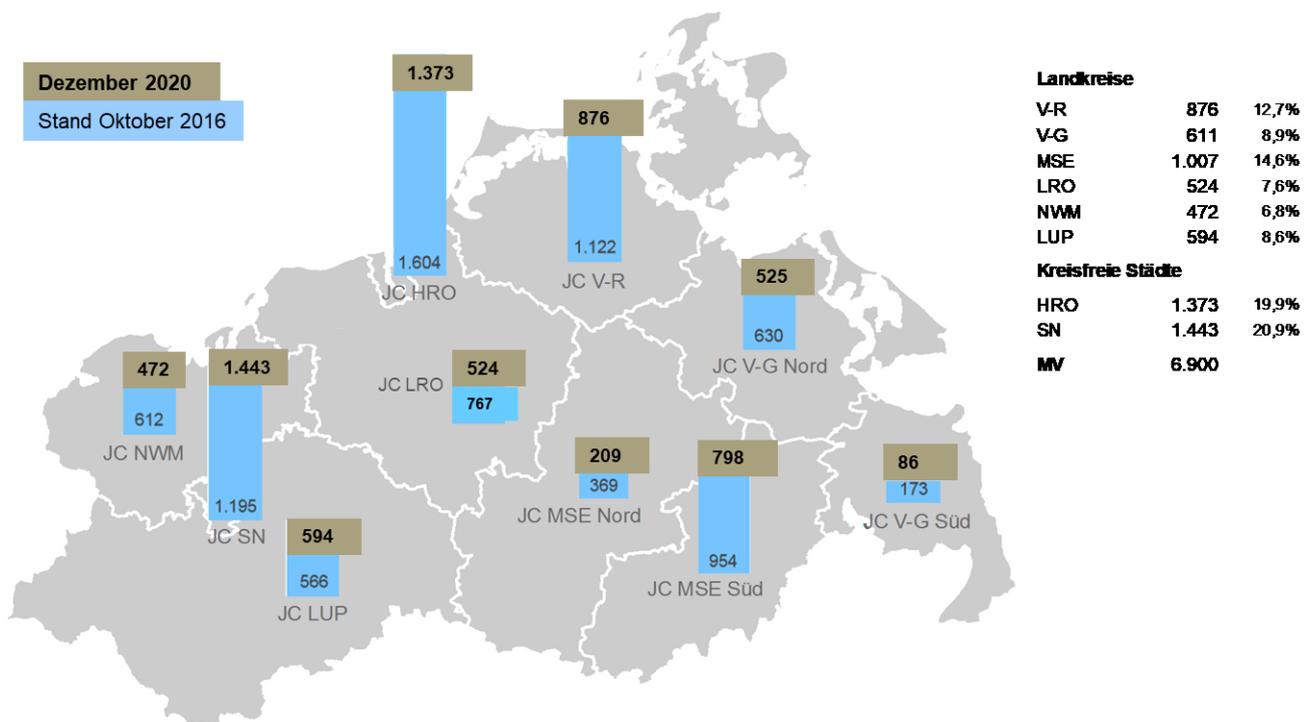
Förderung Maßnahmen der Arbeitsmarktpolitik			
Stand: Dez 2020	Ist	Vorjahr	Δ in %
Eintritte SGB II gesamt [JFW]	403	489	-17,6
Eintritte SGB III gesamt [JFW]	*	*	x
Bestand SGB II gesamt [gJD]	135	162	-16,6
Bestand SGB III gesamt [gJD]	16	18	-10,4
Austritte SGB II gesamt [JFW]	411	469	-12,4
Austritte SGB III gesamt [JFW]	33	*	x

sozialversicherungspflichtige Beschäftigung			
Stand: Sep 2020 [MW]	Ist	Vorjahr	Δ in %
Insgesamt	489	466	4,9
782+783 Arbeitnehmerüberlassung	105	130	-19,2
I Gastgewerbe	79	77	2,6
Q Gesundheits- und Sozialwesen	64	57	12,3
G Handel; Instandhaltung u. Reparatur	48	45	6,7

Eckdaten der Entwicklung der Hilfebedürftigkeit im Kontext Flucht/Asyl: Stand Dezember



In Mecklenburg-Vorpommern sank die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (eLb) aus den acht zugangsstärksten Herkunftsländern im Vergleich zum Vormonat um weitere 3 eLb. Diese Reduzierung wirkte sich regional unterschiedlich aus. So stieg die Anzahl bspw. in HRO (+18) und VG Süd (+9) und sank in LuP (-13), LRO (-10) und Schwerin (-2).



Hinweis: Daten der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sowie Bedarfsgemeinschaften liegen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten vor.